Muster-Elternbriefe

Die so genannten Elternbriefe sind wichtige und unerlässliche Dokumente. Sie informieren Eltern oder Erziehungsberechtigte über den Ablauf der Klassenfahrt. Und sie bestätigen den Lehrern und Begleitpersonen, dass die Klassenfahrt mit Einverständnis und im Sinne der Eltern ablaufen wird.

Neben Stichworten bieten wir Ihnen hier auch als Unterstützung Links auf vorformulierte Einladungen zu Klassenpflegschaftssitzung und Elternabenden, Formulare zur Einverständniserklärung an.

Erstes Schreiben an die Eltern

Das **erste Schreiben** über die anstehende Klassenfahrt informiert die Eltern über

* Dauer der Schulreise
* Zielort und dortige Unterkunft
* Art der Anfahrt mit Bus, Bahn oder sonstigen Verkehrsmitteln (z.B. Fahrräder)
* voraussichtliche Kosten (ohne Taschengeld)
* Außerdem wird gebeten, die beiliegende Einverständniserklärung bis zu einem bestimmten Termin an den Lehrer oder das Schulbüro zurückzuschicken

Diese **Einverständniserklärung** enthält folgende Angaben:

* "Mit der geplanten Klassenfahrt nach \_\_\_ in der Zeit von \_\_\_ bis \_\_\_ bin ich / sind wir grundsätzlich einverstanden: Ja / Nein"
* "Mein/unser Kind kann aus folgenden Gründen nicht an der Klassenfahrt teilnehmen: \_\_\_"
* "Ich verpflichte mich / wir verpflichten uns, die entstehenden Kosten in Höhe von Euro \_\_\_ zu übernehmen: Ja / Nein"
* "Die erforderlichen Mittel werde ich / werden wir nur in Höhe von Euro \_\_\_ aufbringen können. Ich benötige / wir benötigen einen Zuschuss."
* "Ich erteile / wir erteilen Frau / Herrn \_\_\_ Vollmacht, alle mit der Veranstaltung zusammenhängenden Rechtsgeschäfte abzuschließen und zu erledigen."
* den Hinweis, die Zahlungsfristen für die anfallenden Kosten der Klassenfahrt einzuhalten
* den Hinweis, diesen Elternbrief definitiv bis zu einem bestimmten Termin wieder zurückzusenden

Dieser Erklärung ist eine **Zahlungsaufforderung** beigelegt.

* Sie bittet um die Überweisung der Teilnahmegebühren für die Klassenfahrt und gibt Summe, Kontoinhaber, Kontonummer, Verwendungszweck, Geldinstitut und Bankleitzahl an.

Elternbrief vor dem Start

Stehen alle Termine fest, wird von den Klassenfahrt-Organisatoren eine **letzte Mitteilung** an die Eltern verschickt. Sie informiert über:

* die Dauer der Klassenfahrt
* den Namen der Unterkunft
* Straße, Ort und Telefonnummer der Unterkunft
* den Abreisetag
* den Abfahrtsort
* den Zeitpunkt des Treffens und den Abfahrtstermin
* sowie den voraussichtlichen Rückkehrtermin

Persönliche Angaben der Eltern

Zusätzlich zu den Einverständniserklärungen sind die Eltern gehalten, bestimmte persönliche Angaben zu ihrem Kind zu machen. In dieser Liste werden abgefragt:

* Handy oder Telefon der Eltern oder einer Ansprechperson für Notfälle
* ob die Kosten für die Fahrt überwiesen wurden oder bis zum Termin überwiesen werden
* die Krankenkasse, bei der das Kind versichert ist
* der Nachweis über Impfungen wie z.B. Tetanus
* Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden müssen
* Allergien oder Unverträglichkeiten
* Adresse und Telefonnummer des Hausarztes
* ob das Kind schwimmen kann und darf
* ob das Kind radfahren kann und darf
* und ob die juristischen Folgen eines Fehlverhaltens des Kindes bekannt sind

Einladung zur Klassenpflegschaftssitzung der Klasse \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, um\_\_\_\_\_\_\_\_\_Uhr Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Die geplante Klassenfahrt unserer Kinder im Schuljahr
	* Bericht des Klassenlehrers: Der pädagogische und organisatorische Rahmen
	* Diskussion, Wortmeldungen
	* Geheime Abstimmung über die Kostenobergrenze

3. Verschiedenes

Liebe Eltern,

woran erinnern Sie sich, wenn Sie an Ihre eigene Schulzeit zurückdenken? Bestimmt an Ihre Klassen- oder Abschlussfahrten! Nun stehen unsere Kinder bald davor und es gibt einiges zu besprechen. Natürlich möchte die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer gemeinsam mit den Schülern die Einzelheiten der Fahrt planen. Dennoch ist es sinnvoll, wenn zunächst wir Eltern einen bestimmten Rahmen abstecken, der für die anstehende Fahrt gelten soll. Möglicherweise müssen in manchen Familien gesundheitliche, erzieherische, finanzielle oder andere Aspekte berücksichtigt werden. Schließlich wollen und sollen ja alle Kinder der Klasse die Fahrt erleben.

Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer wird Ihnen von ihren/seinen Erfahrungen und einigen Vorüberlegungen zu dieser Fahrt berichten. Dabei wird deutlich werden, dass es sich nicht um eine zusätzliche Urlaubsreise für die Schüler handelt, sondern um eine weitere Form von Schule, die wie der Alltagsunterricht zum Schulleben gehört und die begleitenden Lehrer beträchtlich in Anspruch nimmt.

Da die Fahrt in erster Linie der Klassengemeinschaft dienen soll, braucht das Reiseziel nicht weit entfernt zu sein. Viel wichtiger ist es, wie die Klasse die Chance nutzt, diese Tage zu planen und zu erleben. Schließlich sollen sich die Schüler einmal gerne an sie zurückerinnern.

Damit die Klasse mit ihrem Klassenlehrer das Projekt „Klassenfahrt“ beginnen kann, wollen wir im Kreis möglichst aller Eltern ein Einvernehmen herstellen. Unsere Beschlüsse werden demnach auch für nicht anwesende Eltern gelten. Wenn wir einige grundsätzliche Fragen geklärt haben, werden wir vor allem den Kostenrahmen der Fahrt so festlegen, dass jede Familie die Belastung bewältigen kann. Sollten Sie besondere Hilfe benötigen, scheuen Sie sich bitte nicht, möglichst bald die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer oder die Schulleitung oder mich in einem persönlichen Gespräch um Rat zu fragen. Sie stehen damit nicht alleine da und es lässt sich bestimmt eine Lösung finden, die für alle tragbar ist. Da es bei diesem Elternabend also auch um bindende finanzielle Beschlüsse geht, bitte ich darum, dass aus jeder Familie ein Elternteil anwesend ist. Für Eltern islamischen Glaubens habe ich ein Informationsblatt beigelegt. Geben Sie bitte dem Klassenlehrer den Abschnitt unten bis zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zurück.

Bis zu unserem Wiedersehen grüßt Sie herzlich

(Vorstand der Klassenpflegschaft)

\_ \_ \_ \_\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

Familie \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, Schüler \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Von der Einladung zum Elternabend mit dem Thema „Klassenfahrt“ habe ich Kenntnis genommen.

( ) Ich werde an dieser Sitzung teilnehmen.

( ) Leider bin ich an diesem Abend verhindert. Ich weiß aber,
 dass die dort gefassten Beschlüsse auch für mich gelten.

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Datum, Unterschrift)

Information zur Klassenfahrt/Einverständniserklärung

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler der Klasse \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_,

nachdem wir bei der Sitzung der Klassenpflegschaft vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Rahmenbedingungen der anstehenden Klassenfahrt geklärt haben, kann ich Ihnen heute Genaueres mitteilen. Nach eingehenden Gesprächen zwischen den Schülerinnen, Schülern und mir, Anfragen bei möglichen Quartieren, Prüfung mehrerer Transferangebote der DB sowie Busreiseunternehmen und nach Abstimmung mit der Schulleitung ist die Klasse zu folgendem Beschluss gelangt:

 Zielort/Region: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Transportmittel: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Unterkunft: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ voraussichtlicher Termin: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die Kosten für Fahrt, Unterkunft, volle Verpflegung und Eintritte werden sich in dem mit Ihnen vereinbarten Rahmen von \_\_\_\_\_\_\_\_ Euro bewegen, soweit uns keine unerwarteten Preiserhöhungen einen Strich durch die Rechnung machen. Bei einem weiteren Elternabend wenige Wochen vor der Fahrt möchte ich mit Ihnen über einige Details unseres Projekts sprechen (u. a. Abfahrt- und Rückkehrzeiten, Gepäck, Disziplinar-, Haftungs- und Aufsichtsfragen).

Nun benötige ich umgehend zwei Dinge von Ihnen:

1. Ihr durch Ihre Unterschrift bestätigtes Einverständnis, dass Ihr Kind an dieser Klassenfahrt teilnimmt und Sie sich verpflichten, die vereinbarten Kosten fristgerecht zu übernehmen. Unterzeichnen Sie bitte die untenstehende Erklärung und übermitteln mir den Abschnitt durch Ihr Kind!

2. Da ich gegenüber einigen Vertragspartnern (Reiseunternehmen/Quartier) zu einer Anzahlung verpflichtet bin und etwas Geld für die Beschaffung von Vorbereitungsmaterial brauche, bitte ich Sie um eine erste Rate der Fahrtkosten von \_\_\_\_\_\_\_\_ Euro bis zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Überweisen Sie den Betrag freundlicherweise auf folgendes Konto:

 Kontoinhaber: IBAN:

 Bank: Betreff:

Mit freundlichen Grüßen

Klassenlehrer/-in

\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

Familie: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Hiermit erlaube ich meinem Kind \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Teilnahme an der Klassenfahrt nach \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_\_\_\_ .

Zugleich verpflichte ich mich zur Übernahme der vereinbarten Kosten von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Euro.

Das gilt auch bei einem kurzfristigen Rücktritt vor dem Reisetermin.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Einladung zur Klassenpflegschaftssitzung der Klasse \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, um\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Uhr Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Tagesordnung**

Eröffnung und Begrüßung

Vor der Klassenfahrt

a) Bericht des Klassenlehrers über den Stand der Planungen; Aussprache

b) Die Freiheiten und Pflichten der Kinder (Ausgang, Rad fahren, Schwimmen usw.);
Aussprache

c) Die Grenzen der Aufsichtspflicht der begleitenden Lehrer und Haftungsfragen;
Aussprache

d) Disziplinarregeln; Aussprache

e) Bei Grenzübertritt: Hinweis auf gültige Reisedokumente

Verschiedenes

Liebe Eltern,

inzwischen sind die Vorbereitungen für die Klassenfahrt unserer Kinder weit gediehen. Damit Sie die Gelegenheit haben, sich ein umfassendes Bild davon zu machen und Ihre Fragen im Kreis der Eltern stellen und diskutieren können, lade ich Sie herzlich zu dieser Sitzung ein. Neben dem Klassenlehrer wird auch der zweite Begleiter anwesend sein.

Der Klassenlehrer wird Sie u. a. über Aufsichts- und Haftungsfragen informieren und erklären, dass nicht unbedingt jede Minute des Aufenthaltes Ihres Kindes durch die gesetzliche Unfallversicherung abgedeckt ist. Wie wollen wir es mit der Erlaubnis zu eigenen Aktivitäten in der Zeit halten, in der die Kinder in kleinen Gruppen freien Ausgang haben?

Ein Gesprächsthema wird der Umgang mit dem Taschengeld sein. Genauso sollten wir uns darüber unterhalten, ob es wirklich unumgänglich ist, dass die Kinder wertvolle Geräte (MP3-Player, Spielekonsole, Handy, Digital-, Videokameras usw.) mitnehmen. Dass niemand die Unversehrtheit dieser Apparate nach der Klassenfahrt garantieren kann, leuchtet Ihnen sicherlich ein. Sprechen bitte auch Sie einmal mit Ihrem Kind darüber. Schließlich erscheint ein Gedankenaustausch über einige Disziplinarregeln sinnvoll.

Eltern und Lehrer müssen also bei der Vorbereitung der Kinder auf die Fahrt gerade in erzieherischen Fragen besonders eng zusammenarbeiten. Wir sollten uns nach Kräften bemühen, den begleitenden Lehrern die nervenstrapazierende Arbeit mit unseren Kindern zu erleichtern.

Teilen Sie bitte dem Klassenlehrer durch den Abschnitt unten bis zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mit, ob Sie zu diesem Elternabend kommen können.

Es grüßt Sie herzlich

(Vorstand der Klassenpflegschaft)

\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

Familie \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, Schüler \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Von der Einladung zum Elternabend mit dem Thema ◊Klassenfahrt“ habe ich Kenntnis genommen.

( ) Ich werde an dieser Sitzung teilnehmen.

( ) Leider bin ich an diesem Abend verhindert.

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Datum, Unterschrift)

Erklärung eines Erziehungsberechtigten zur Durchführung einer Schulfahrt

Name der Schülerin/des Schülers: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_

Ziel/Termin: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Ich habe den gesamten Fahrtkosten-Betrag überwiesen.

2. Ich bestätige, dass mein Kind zurzeit von ansteckenden Krankheiten frei ist und keine Krankheiten/Leiden vorliegen, die die Teilnahme an der o. a. Schulveranstaltung beeinträchtigen könnten.

Beim Gesundheitszustand meines Kindes bitte ich zu berücksichtigen (z. B. Allergien):

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Etwaige Veränderungen teile ich natürlich vor der Fahrt mit.

Mein Kind ( ) führt seine Krankenversicherungskarte mit sich. ( ) ist privat versichert.

3. Mein Kind darf im Rahmen der Schulveranstaltung nach Vorgabe der verantwortlichen, aufsichts-führenden Lehrkraft zeitlich und örtlich begrenzte, angemessene eigene Aktivitäten unternehmen (z. B. Erkundung der Umgebung der Jugendherberge, in der Regel zusammen mit einigen anderen Schülerinnen und Schülern). Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist auch für solche Unternehmungen gewährleistet, soweit sie in die Schulveranstaltung eingebunden sind und pädagogischen Zwecken dienen.

( ) ja ( ) nein

4. Ich bitte, mein Kind von \_\_\_\_\_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_\_\_\_\_ aus folgendem Grund (z. B. Besuch von Verwandten): von der Schulveranstaltung zu beurlauben. Ich weiß, dass mein Kind während dieser Zeit nicht beaufsichtigt wird und dass für die Dauer der Beurlaubung kein gesetzlicher Versicherungsschutz besteht.

5. Ich bin damit einverstanden, dass die Schulwanderung/Schulfahrt mit Fahrrädern unternommen wird oder dass mein Kind für einzelne Unternehmungen der Klasse (z. B. Ausflüge am Zielort) ein Fahrrad benutzt.

( ) ja ( ) nein

6. Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind an Schwimm- und Wassersportveranstaltungen in beaufsichtigten Gewässern teilnimmt.

( ) ja ( ) nein

7. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass mein Kind bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Disziplin oder gegen Weisungen der begleitenden Lehrerinnen und Lehrer und sonstigen Aufsichtspersonen von der weiteren Teilnahme an der Schulveranstaltung ausgeschlossen werden kann, wenn dies im Interesse der übrigen Schülerinnen und Schüler notwendig erscheint. Mein Kind wird nach Rücksprache mit mir, wenn nötig in Begleitung einer Aufsichtsperson, unverzüglich die Heimreise antreten müssen. Ich bin verpflichtet, alle daraus entstehenden Kosten zu tragen. Davon unabhängig können zusätzlich auch schulische Ordnungsmaßnahmen verhängt werden.

8. Sonstige Vereinbarungen während der Schulfahrt bin ich telefonisch erreichbar:

tagsüber \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ abends \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Ort, Datum) (Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)